

- 2a) Unklar, ob es sich hiebei um den Aliasnamen von Josef Müller, oder um dessen Bruder N.N. **Müller**, gen. Kümin, handelt.
- 3) Von hier weg bis zum Total von 1 Fass 31 Mäss ist der Text durchgestrichen.
- 4) Am linken Rand findet sich eine 4 für 4 Mäss; das gleiche gilt analog auch für weitere Posten, die ebenfalls Anna Maria Wickart betreffen.
- 5) Diese Zeile ist nicht durchgestrichen.
- 6) s. Anm. 4
- 6a) Diese Rechnung ist als separater Zettel auf Blatt 508^V aufgeklebt.
- 7) Dieser Betrag ist durchgestrichen.
- 7a) s. Anm. 6a
- 8) Von hier weg bis zum Total von 37 gl. 30 ss ist der Text durchgestrichen.
- 9) Von hier weg bis zum Total von 58 gl. 20 ss ist der Text durchgestrichen.
- 10) Von hier weg bis zum Total von 211 gl. 15 ss ist der Text durchgestrichen.

Glosse von Maria Barbara Zurlauben
 AH 148, 507-510 - Blatt 507^V und 508^V leer

148/153 s. 148/152

148/154

1670

A

"MEMORIAL [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN, BEZÜGLICH DES STREITS¹ ZWISCHEN IHM UND BREMGARTEN]"

-
- "[1.] Repitition der Jenigen A.^o [16]66² wider sie [auf der am 4. Juli begonnenen Jahrrechnung] Zue Baden³ Jnglegten klagtpuncten, so woll gegen den oberkheiten [d.h. den in den Freien Ämtern reg. VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -] als undertahnen.
- [2.] H. Aman [von Stadt und Amt Zug, Karl] **Brandenbergs** arrest
- [3.] H. [Land-]Aman [von Nidwalden, Johann Ludwig] **Lussis** Werbung verboten.
- [4.] H. [Karl Konrad? von] Beroldingers [=Beroldingen] tromenschlager gschlagen
- [5.] abzug gegen Zug.
- [6.] hassen alle von hohen oberkheiten [Ratsherr von Bremgarten, Johann?] Baschi [**Riser**], [Johann Melchior?] Kydt [=Kydt, von Bremgarten]⁴, [Ratsherr von Bremgarten, Bernhard] **Weissenbach** Mein Vatter [der Statthalter von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben] teutsch schullmeister [in Bremgarten]

- [7.] Früchten in kriegs occasionen uff gfahr verkaufft
- [8.] Jm General Lärmen nit obedieren wollen.
- [9.] Gfährliche Actionen von mein Vatter [der bis 1664 Landschreiber der Freien Ämter war] verzeichnet.
- [10.] Jhre fähler muess der Statt Sekhell [von Bremgarten] zue nachtheill der orthen zahlen.
- [11.] abzug ankhens und ander
- [12.] Verbott brot zue kauffen
- [13.] sie brodt ohnrecht messen
- [14.] brotschetter Babsts [=Pabst] Red.
- [15.] Zeüg **weissenbach**
- [16.] abzug an wuchenmärkten
- [17.] Weibell [des Amts] Villmergen
- [18.] Thorwächter extorsion uff gfahr Porten bschliessen.
- [19.] Thorwächter querulis action gegen mir, schlechte satisfaction
- [20.] Nacht wasser bschütet 2 heüser mich noch betadlet.
- [21.] Walteschweiler [=Dorfgenossen von Waltenschwil] handell Jn-griff
- [22.] Berkher [=Dorfgenossen von Berikon, einer Herrschaft von Bremgarten] handell diebstahl
- [23.] Zuffikher [=Dorfgenossen von Zufikon] Rechtsame und Zwingrodell beraubet fertigung der güetern widergeben der oberkeit Jhre recht entzogen.
- [24.] Leibeigne Leüth Ehe Jch [1668] gen Zuffikhen kommen
- [25.] Mein klag wegen Matten ussweiden [=Weidgang] kein ...⁵
- [26.] [Der] Lunkhoffer Müller [- Lunkhofen war eine Herrschaft von Bremgarten -] uff lieb und leben treüwt nit gstrafft
Schadhaffte Veich [=Vieh?] Nemmen wollen
Lunkhoffer Zehendtbahr gemachte güeter
Kydt [und] Uhlj Stentz [=Stenz, von Lunkhofen?] wird [darüber] berichten
- [27.] Rossbschoren
[Der Unter-]Vogt [von Zufikon] Caspar [**Brunner**] treüwt Mit der Ax [in] beysein [des] obervogts [der Bremgarter Herrschaft Niederamt, Johann **Guomann**] nit gestrafft.
- [28.] hundert vorsetzlich todtschossen ohne Ursach, nit gstrafft.
- [29.] Villfeltige Calumnien gegen mir, schlechte Satisfaction.
- [30.] Reden Schulthais [von Bremgarten, Jakob] buechers [=Bucher], [des obgenannten] guomans, [Johann] Baltz **Ritzarts** und haubtman [Jakob] **Mutschlis** wegen Vogt [Hans Jakob] kollers [=Koller, von Rudolfstetten, gleichfalls einer Herrschaft von Bremgarten]
- [31.] Action Mit dem Vollen Man [=Wollenmann?] von Bossweill [=Bosswil], den sie Decaptieren wollen, beid Rächt [d.h. der Grosse und Kleine Rat von Bremgarten] gehalten etc.

- [32.] Tractament Jhren eignen pauren [=Untertanen], wan Jch sterb
wellen weg Züchen
thrüwt 2 dorffmeyer umb das sie der gmeind Nutz gfördert
den Pauren Jn todtne handt gwaltetig güeter abzogen aber wider-
sprochen
- [33.] bschwert die landtstrassen ...
Jn freyen Embtern land Strassen Jn Zünt.
Vischbacher [=Dorffgenossen von Fischbach] tractament
Strass hinder Meiner [zum Schloss Zufikon gehörenden] scheür
Strass Caspar **Rüt[t]iman[n]s** [von Zufikon]
Zwing Werdt heffti[g] angesprochen
Eicholtzeren [=Eichholzer, von Lunkhofen?] Testament
- [34.] Neid und haass gegen den hohen oberkheiten Jm gleid, Verboten
den thorwächteren das gleid Jnznehmen da doch sie zum Zoll nit
bstelt
- [35.] Preminentz[streit]
- [36.] Von Einer Kundtschafft 5 gl. genommen
- [37.] Hauptman [Hans] Kuen [=Kuhn] sel. [von Wohlen] Jhnen gsagt der
Hanss Heinrich **Schön** sey ein ohnerbahrer Man etc. Nie gstrafft
- [38.] Pfundtzoll von Jederm gl. 1 kr.⁶ Jst Jhnen abkhent, bezüchen
Jhn doch, wie dan ein Metzger von Zürich erst Nemlich mit dem
[Pfundzoller? Johann **Gerber**, gen.] Rothans... darumb gestritten.
- [39.] Jmmi und Zoll von den früchten so die pauren selbst bruchen
- [40.] Zoll umb alle wahren vermehret.
- [41.] Statt Recht gesteigeret
- [42.] Vogt Heinrich gerigen [=Gehrig, von Berikon] gänss
treüwt die Jenigen welche der hohen oberkheit zue gangen.
- [43.] allerhandt haass wider min frauw [Maria Regina von **Roll**] und
Meine Leüth, da Jch Jn der Statt so gar Milkh nit offentlich geben
dörffen.
- [44.] uss Neid und haass uss dem haus [d.h. dem Schloss in Zufikon]
getohn. praetext früchten alsobald verkaufft.
- [45.] den Orthen titulieren Lüderli Leüth Schottenbüch Hunger Lyder
Kuehe Melkher.
- [46.] über den zuerukh gschikhten recess beid Rächt ghalten, die
puncten Jhnen vorgelesen.
NB. gross Metzger sey umb 10 ducaten bues
Exorbitanzen gegen Weissenbach und Kyden.
[Des Zürcher Bürgermeisters Hans Kaspar] Hirtzels [=Hirzel] Reden,
ob sie nit füsten genueg uff mich haben. Jm Raht referiert
- [47.] Manual [von] 1605 [unter] l[and]schr[eiber Hans] **knab** [dem Äl-
teren]
[betreffent des] Papierers [=Papiermüllers von Bremgarten] wucher

- Eodem das Action von villen burgern uff dem Liplischwald [=Liplischwald] wider die pauren.
 Schultheis [Jakob] fuxlis [=Füchslis] betrug gegen den pauren mit einer Kuhe Mit wein. Mit Roggen
 Gleid Rysers [=Riser] wucher über verbott
- [48.] A.º [16]48 [unter dem Landvogt der Freien Ämter, Hans Konrad] Werdtmüller [=Werdmüller] gesuechte bschwert über die Vischbacher güeter
 19. ... [Dezember] Jngriff geschossner Rächen ... und praetendierter Jagbarkheit Jn Jhren wäldern, remonstrirt⁷
- [49.] [16]51. [unter dem Landvogt der Freien Ämter, Ludwig] Meyer] Ein Margstein über abwehren und widersprechen Jn freyen Embtern zue einem Ribistein gmacht und weegfühert
- [50.] 7 ... [Dezember 16]52 [unter dem Landvogt der Freien Ämter, Niklaus] Wipffli [=Wipfli] habend sie vermeint diser fräffell müesse vor Jhrem Stab erörteret werden
 Vermessne Reden des Müllers wider die ambleüth [der Freien Ämter].
- [51.] [Unter dem Landvogt der Freien Ämter von 1653 bis 1655, Johann] Städelj [=Städelin] Jnzünung der walteschweiler Stras so abkhent aber nit haltent
- [52.] [Unter dem Landvogt der Freien Ämter von 1657 bis 1659, Johann Peter] Trinkhler [=Trinkler] Tortur winters Zeit versprochen bauen, nit getahn
 Den [Land-]Leuffer [der Freien Ämter, Ulrich Koch] wegen [des] trompeters [von Bremgarten, Isaak Konrad] umb 20 lb. gstrafft, doch ohnschuldig Laut protocols.
- [53.] [Unter dem Landvogt der Freien Ämter von 1659 bis 1661, Kaspar] Elmer... beschimpfung wegen der preminentz.
 [1659] Hagenweid⁸ beschwert, so nie gwesen
 [Des Wirts zum Löwen in Bremgarten] gregorj Widerkehren [=Wiederkehr] frauwen⁹ [1658] uffrüerische Reden bey den Undertahnen gegen den oberkheiten.
 Ohngebürliche gesüech wegen der Kalchsteinen Zue Bütikhen [=Bütikon].
- [54.] 15[!] ... [November] 1660 den [Schuhmacher in Bremgarten] Rengger hab schulthais [Hans Rudolf Imhof] nit wollen lassen Jn thurn fuehren sonder ledig gemacht und die pauren hab die frauw angriffen.¹⁰
- [55.] [Landvogtei-]Schloss Baden des Landtvogts [der Grafschaft Baden] heerberg, das würtshaus accidental.
 Hingegen [in] bremgarten das würtshaus [Engel] des landtvogts schloss und herberg
 Jtem sie nit so vill privilegiert als Baden.

- [56.] Stab vor der Cantzley [der Freien Ämter] müessen lassen.
- [57.] Nachdeme von Lucern keinen trutzigen bscheid gschikht, Muessen dem Recess nachkomen alss wan Lucern allein Meister¹¹
- [58.] Hent eins morgens ein anders entlich alles weeg geben! Vor diesem haben die [in Bremgarten reg.] orth Jhnen ein Schulthais gesetz[t]. Jetz wolen sie den orthen gleich sein. Ja uber die amtleüth und die orth. Jhre Maximae Undertrukhen, so ist die Jenige, so von hohen oberkheiten dependieren, zue beschimpffen damit sie geachtet werden.
- [59.] Mit keinem Landtvogt noch Landtschr[eiber der Freien Ämter] sich vertragen können
Schulthaisen Jmhooff bues nit uss dem Statt Sekhell genommen aber woll des Buechers bues.
Uss Neid und Haass Jhne dem Landtvogt ubergeben, da er doch Jn der Statt die Reden fliessen lassen. Jetzund dem landtvogt [Johann Georg **Schälin**] die Judicatur Jn heerberg nit gstatten wollen.
- [60.] Weilen lucern vorschub gethan hat glich darauff ein burger des landtvogts diener ussengladen
- [61.] Obervogt [Guomann] hat bey H. Landtvogt widersprochen, was [der] grossweibell [von Bremgarten, Hans Melchior **Ritzart**] ussgricht.
- [62.] Wegen der gfatterschafft nit Mein=Eydt werden können, der Streit Jst die Judicatur, so ich nit vorgeben können.
- [63.] Zuffikhen
Rossbschären
gänss gnomen
gueter usshweidet
Häg verderbt
gäter uffthon.
- [64.] Dies Citationis
Wegen den Zürchern den 24. ... [November] kundtschafften hinderrukhs uffgenommen von Jhren burgern, alss Jch ambts halben mit Jhnen Jm Rechten, bereits Jn den orthen gwesen, und die discursen ohne nachtheill schon vor dem Wimmel, anfangs octobris beschehen, darwider Jch protestiert
NB. Schulthais Jm Hoff nit verhört noch beschwert.
- [65.] Eigne Sinne in freyen Embtern machen.
- [66.] Weilen mich also verfolgen, wegen gleisteter treüw gegen den orthen, also begehren [ich] das die orth Mich und die Meinigen befryen wie ander Edelleüth frey sitzen [Zufikon gemeint] damit sie kein Rach haben können. So billich, weilen mein dienst die persecution Erwekht."

1) Zu diesem Streit, der sich u.a. um die Bremgarter Gerichtsherrschaft Zufikon drehte, s. SSRQ Aargau II/8, 398-399 sowie Zurlaubiana AH 111/104 und 116.

- 2) s. ebenda AH 111/116 S. 2: "1666"
 3) s. EA VI 1, 681 (Nr. 442) spez. 1338 Art. 10. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.
 4) Wenn nichts anderes angegeben ist, nehmen wir an, die nachfolgend genannten Personen stammten gleichfalls aus Bremgarten.
 5)

- 6) s. SSRQ Aargau II/8, 544 Nr. 14
 7) s. Zurlaubiana AH 74/33 Pt. 8
 8) s. ebenda AH 104/69 Pt. 11
 9) s. ebenda AH 104/103 Pt. 5
 10) s. ebenda AH 104/108 Pt. 1 sowie AH 39/99 Schluss
 11)

AH 148, 512-519 - Blatt 517^r, 518^v und 519^v leer

148/155

1706

A

"VERZEICHNIS WEGEN DES BUWS EIN[ES] HÜNER GARTEN[S BEIM WEINGARTENHOF IN ZUG, GESCHRIEBEN VON MARIA BARBARA ZURLAUBEN, DER GATTIN VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]"

"Dem [Steinmetz-]Meister Johanes rey von Mury [=Muri] hat Mein her [Gemahl, Beat Jakob II. Zurlauben] verdinget für das kloster Mury zu bezallen	1 gl. 30 ss
alein soll das fundament in unseren kosten gegraben werden	
als hab 5 Man anderhalben dag dar Jn grabet fordert dafür	3 gl. 37 ss
den 18 ^{ten} brachmonet gab ich dem Meister Johanes daruf	14 frantzösische thaller
den 31 ^{sten} augsten gab ich Jhme	2 gl. 10 ss
den 4 ^{ten} herbst dem Meister Johanes für den buw Jhmm hüöner garten Zalt	154 gl.
er hat daran Empfangen wie oben gezeichnet	35 gl.
restiert Jhme Noch	119 gl.